A1 Präambel

Gremium:	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Charlottenburg-Wilmersdorf
Beschlussdatum:	15.02.2021
Status:	Zurückgezogen

Antragstext

Liebe Bürger*innen von Charlottenburg-Wilmersdorf,

am 26.September entscheidet Ihr mit eurer Stimme über die Zukunft in unserem Bezirk. Wir Bündnisgrünen wollen den Bezirk weiterhin sozial und -ökologisch gestalten. Charlottenburg-Wilmersdorf muss seinen Beitrag leisten, damit Berlin eine klimaneutrale Stadt werden kann. Wir wollen uns weiter für das Pariser Klimaabkommen einsetzen und das 1,5 Grad-Ziel einhalten. Um das zu erreichen, müssen wir den ökologische Stadtumbau, die Errichtung von Kiezblöcken und das Aufwerten öffentlicher Plätze vorantreiben. Zu dieser ökologischen Verantwortung gehört auch die soziale. Bezahlbaren Wohnraum wollen wir weiter fördern und erhalten. So erreichen wir mehr Lebensqualität und mehr Grün im Bezirk.

Berlin verändert sich und mit der Stadt auch unser Bezirk. Er wird 2050 anders aussehen und funktionieren. Die klimaneutrale Stadt, neue Mobilität und die Digitalisierung sind nur drei der vielen Gründe, die Charlottenburg-Wilmersdorf in den nächsten Jahren verändern werden. Diesen Prozess müssen und wollen wir als Partei und als Fraktion in der BVV aktiv mitgestalten und zu einem sozialen und nachhaltigen Prozess machen. Die sozial-ökologische Verkehrswende und eine gute öffentliche sowie soziale Infrastruktur möchten wir mit Ihrer Stimme umsetzen.

Den Platz auf unseren Straßen möchten wir neu verteilen. Die autogerechte Stadt, ist ein Konzept von gestern. Die Formen der Mobilität verändern sich und müssen mehr berücksichtigt werden. Mehr Platz für Rad- und Fußgänger*innen, sichere Radwege und autofreie Kiezblöcke wollen wir gemeinsam mit Ihrer Stimme verwirklichen.

Wir möchten gemeinsam mit Euch für eine offene, gerechte und antirassistische Gesellschaft kämpfen. Gegen Diskriminierung, Hass und Gewalt gehen wir entschlossen vor. Unser Bezirk ist ein weltoffener und vielfältiger Ort, diese Vielfalt muss sich in der Bezirksverwaltung abbilden. Aber auch die Bezirkspolitik muss sich der gesellschaftspolitischen Verantwortung stellen und für die Gleichstellung der Geschlechter kämpfen, die Rechte von LGBTIQ stärken und eine menschenwürdige Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten gewährleisten.

Charlottenburg-Wilmersdorf hat eine koloniale Vergangenheit und sie ist an vielen Orten im Bezirk sichtbar. Unser Ziel ist es, dass der Bezirk ein Konzept zur Aufarbeitung vorlegt. Mit Eurer Stimme könnt Ihr dieses Konzept Realität werden lassen und uns zu einer dekolonialen und kritischen Stadtgesellschaft verhelfen.

Das soziale Miteinander im Bezirk müssen wir stärken. Durch die Wohnungsknappheit steigt die Gefahr von Wohnungslosigkeit. Wir Grünen wollen Menschen gute und sichere Wohnungen bieten. Darüber hinaus müssen wir im Bezirk die soziale Ungleichheit angehen. Das Bezirksamt muss zu einer Anlaufstelle für

alle werden, egal ob alleinerziehend, arbeitssuchend oder wohnungslos. Das soziale Miteinander dürfen wir nicht verlieren.

Wir laden Euch ein, uns zu unterstützen, für ein soziales, -ökologisches und weltoffenes Charlottenburg-Wilmersdorf zu streiten. Mit Ihrer Stimme wollen wir das Leben im Bezirk positiv gestalten.

Ihre Stimme zählt.